

24.11.2011 - 19:21 Uhr

Betrug, der sich immer rechnet. Kommentar von Stefan Schulte*Essen (ots) -*

Die Verschärfung des Kartellrechts in Europa ist überfällig. Die Politik hat lange genug hingenommen, dass Verbraucher, die jahrelang überhöhte Preise zahlen mussten, keine Chance haben, ihr Geld zurück zu bekommen. Immerhin haben jene Unternehmen, die sie betrogen haben, gegen eines der Urgesetze der sozialen Marktwirtschaft verstoßen. Preisabsprachen sind so ziemlich die hinterhältigste Art, die Gesetze des freien Marktes auszuhebeln. Man darf sich das durchaus in den schönsten Klischees ausmalen: Da sitzen Manager im Séparées einer feinen Gastwirtschaft, einigen sich auf den höchstmöglichen Preis ihres Produkts, bis zu dem die Kartellmitglieder mangels Konkurrenz keine Marktanteile verlieren und stoßen darauf an. Erwischt man sie, zeigen sich die Partner gegenseitig an, auf dass die Strafe recht milde bleibe. Am Ende rechnet sich selbst ein aufgeflogenes Kartell. So wie das Kaffee-Kartell, das die Kunden um knapp fünf Milliarden Euro schröpfte - und mit Bußgeldern von 160 Millionen davon kam. Sammelklagen, wie sie die EU erlauben will, hätten echtes Abschreckungs-Potenzial. Das braucht es.

Kontakt:

Westdeutsche Allgemeine Zeitung
Zentralredaktion
Telefon: 0201 / 804-6528
zentralredaktion@waz.deDiese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013710/100708871> abgerufen werden.